



Gruppenberichte aus dem Jahr 2023

zur Jahreshauptversammlung im Februar 2024

Vorwort

Der CVJM Sylbach hat eine Vielfalt an regalmäßig stattfindenden Gruppen zu bieten. Diese Vielfalt sollte sich dieses Jahr auch in den Gruppenberichten widerspiegeln. Daher erwarten dich neben klassischen Berichten in Textform auch kreative Rückblicke mit vielen Fotos und innovativen Gedanken zum Jahr 2023. Aktuelle Informationen zu den Gruppen sind zudem auch hier auf unserer Homepage www.cvjm-sylbach.de zu finden.

CVJM Posaunenchor

In diesem Jahr gab es einige Überraschungen, denn Gabor Jakab, unser musikalischer Leiter, war lange bis nach den Sommerferien krank. Burkhard Schmudde, der vorletztes Jahr wieder im Chor mit bläst, hatte spontan ganz viele Proben und die dazugehörigen Aufführungen übernommen. Darüber ist der Chor sehr dankbar. Wir haben versucht, einmal im Monat im Gottesdienst und zu besonderen Anlässen zu blasen. Ca. 23 Auftritte kamen in diesem Jahr zusammen. Eine Aufzählung erspare ich mir.

Die Highlights waren das Posaunenfest (früher Bundesposaunenfest) in Hemer, wo leider nur einige Bläser mit dabei waren.

Das Zusammenblasen mit dem CVJM Posaunenchor aus Burgsteinfurt beim Erntedankgottesdienst hatte ohne langes Proben gut geklappt und das Konzert am Abend war besser besucht als gedacht.

Die musikalische Andacht am Reformationstag unter dem Motto „CVJM erleben“ wurde vom CVJM Kreisverband organisiert. Es kamen ca. 50 Bläser zu uns in die Kirche, um gemeinsam zu musizieren. Dirigiert wurden wir von Landesposaunenwart Christian Kornmaul und Bundesposaunenwart Andreas Form.

Alle Auftritte in unserer Kirche kann man auf YouTube unter „Kirche Sylbach.de“ anschauen.

Ganz besonders freut es, dass 2 Bläser und eine Anfängerin jetzt neu im Chor mitblasen.

Somit sind wir 22 Bläser und Gabor, der zurzeit 3 Anfänger unterrichtet.

Da ich im Chor seit 2016 den Organisatorischen Part übernommen hatte und es mit meinem Hören nach der OP nicht viel besser geworden ist, möchte ich dieses Amt, was ich immer gerne auch aus Überzeugung gemacht hatte, abgeben. Als Nachfolger hat sich Andreas Schmudde bereit erklärt. Ich wünsche ihm Gottes Segen und Unterstützung aus dem Chor, so wie ich es auch erfahren durfte.

Friedhelm Köller

Indiaca

Seit Jahrzehnten bestehen die beiden Trainingstermine in der Halle in Waddenhausen. Montags ab 17:00 Uhr trainieren die Jugend und anschließend die jungen Erwachsenen unter der Leitung von Timo Roesler und Johanna Bejer. Donnerstags ab 20:00 Uhr leitet Kai Friedrich Wehmeier das Training der Erwachsenen. Die Trainingsbeteiligung ist schwankend zwischen 6 und 16 Personen, aber dank an-/ abmelden kann das Training passend gestaltet werden.

Wir machen weiterhin die erfolgreiche Kooperation mit dem CVJM Pivitsheide, was uns nicht nur auf einen größeren Pool an Spielerinnen und Spielern zurückgreifen lässt, sondern auch die Arbeiten auf mehrere starke Schultern verteilt werden können oder gemeinsam mit 2 Vereinen im Rücken einfacher Turniere ausgerichtet werden können.

Zu Beginn des Jahres entschied sich die Abteilung, kurzfristig als Ausrichter für die Deutsche Jugendmeisterschaft einzuspringen. Die Erfahrung der Ausrichtung solcher Turniere machte eine kurzfristige Planung möglich. Es meldeten sich jedoch zu wenig Mannschaften an und das Turnier musste leider ausfallen. Hier sind die Nachwirkungen der Corona-Krise zu spüren, denn es konnten fast drei Jahre keine Jugendspieler in den Vereinen gewonnen werden. Es ist aber zum Glück ein Aufwärtstrend zu erkennen. Im Bereich des WTB werden seit den Sommerferien sog. Schülerturniere angeboten. Bei diesen 5 Spieltagen können Spielerinnen und Spieler zwischen 10 und 15 Jahren eingesetzt werden. Die Spieltage sind mit bis zu 10 Mannschaften sehr gut besucht. Darüber hinaus werben wir weiterhin regelmäßig an Schulen oder nehmen an Freiluft-Veranstaltungen teil, um Kindern das Indiaca spielen zu zeigen und sie zu unseren Trainings einzuladen.



Mit Spannung wurde die Deutsche Meisterschaft der Erwachsenen im Mai in der Nähe von Bayreuth erwartet. Die ersten beiden Mannschaften jeder Spielklasse qualifizieren sich für den Worldcup in Belgien. Somit sind die Halbfinalspiele die eigentlichen Endspiele für die Qualifikation. Nachdem die Frauenmannschaft sich frühzeitig aus dem Kreis der Titelpkandidaten verabschiedet hatte, schaffte es die Männermannschaft, sich für das Halbfinale zu qualifizieren. Nach ausgeglichenem Spiel entschieden Kleinigkeiten über den Ausgang. Ein paar Unkonzentriertheiten zu viel sorgen für die knappe Niederlage. Ähnlich ärgerlich verlief das Mixed-Turnier. Nach dem Gewinn der Vorrundengruppe wurde das Halbfinale ebenfalls knapp verloren. Die Enttäuschung war bei beiden Mannschaften groß, die Spiele um den 3. Platz wurden jedoch gewonnen, was in der Rückschau auch ein gutes Ergebnis ist.

Beim Worldcup im August in Belgien nahmen trotzdem vier lippische Spielerinnen und Spieler teil. Sie wurden als Gastspieler in anderen Vereinen eingesetzt. Ebenfalls reisten noch einige Interessierte aus Sylbach nach Belgien, um die hochklassigen Spiele anzuschauen. Es war für alle ein prägendes Erlebnis an dem internationalen Turnier dabei zu sein, bei dem sogar Mannschaften aus Japan teilgenommen haben.

Als Sommerfest hatten wir eigentlich eine Spieleolympiade im Garten des Vereinshauses mit intensiver Nutzung des Sandplatzes geplant. Leider sorgte Regen für eine Änderung und der Abend wurde im Vereinshaus mit Spielen und netten Gesprächen durchgeführt. Gegrillt wurde unter dem Carport natürlich trotzdem.

Im November wurde in Lage die Deutsche Meisterschaft der Erwachsenen im Verband des CVJM ausgerichtet. Das Turnier ging über zwei Tage und es nahmen etwa 200 Spielerinnen und Spieler teil. Die Organisation war wieder einmal sehr gut, sodass sich die Gäste und Zuschauer wohlgefühlt haben. Unsere Mannschaften waren weniger erfolgreich als in den letzten Jahren, zu erwähnen ist aber ein sehr guter dritter Platz der Frauenmannschaft.



Ein großer Dank geht nochmals an die vielen Helferinnen und Helfer und den Spendern für den Verpflegungsstand. Somit konnte auch dieses Turnier wieder mit einem finanziellen Gewinn abgeschlossen werden.

Erfolgreicher waren die Jugendmannschaften bei der Deutschen Meisterschaft in Bindlach. Die männliche A-Jugend belegte den 2. Platz. Die weibliche A-Jugend wurde sogar Deutscher Meister und festigte unseren Ruf als eine Indica-Hochburg im Jugendbereich.

Die Weihnachtsfeier fand in Pivitsheide statt. Es war ein gemütlicher Abend mit leckerem Essen, Dartspielen und einem Quiz.

Kai Friedrich Wehmeier

Jungschar

Das Jungscharjahr 2023 in Bildern:



Erläuterungen zu den Zahlen: 1 – immer mal wieder basteln; 2 – Domino-Day; 3 – die Riesensandmurmelbahn; 4 – viel Spaß auf Reinholdi; 5 – Vorbereitung der Foto-story; 6 – Besichtigung der Kilianskirche; 7 – Besuch der Sternwarte in Schötmar

SYou

Eine Wortwolke mit Gedanken der SYou-Teilnehmer/-innen zum Jahr 2023:



Die Jugendband Sylbach

Die Jugendband Sylbach hat sich 2021 gegründet. Zu den Mitgliedern gehören Emma Schröder (Keyboard), Berlian Müller (Gesang), Mattis Klocke (Gesang), Louis Messow (Gitarre), Milian Größchen (Schlagzeug) und im Hintergrund an der Technik Jason Schob.

Die Band ist in Sylbach schon recht bekannt, weil sie bei den Konfirmationen und anderen Gottesdiensten an der musikalischen Begleitung teilgenommen haben. Seit Ende 2023 begleiten sie auch die Lieder, die in dem Gottesdienst des monatlich stattfindenden HIGH5-Jugendtreff im Vereinshaus gesungen werden.

Recht schwierig hat sich die Suche nach einer musikalischen Leitung der Jugendband Sylbach gestaltet. Aber es bestehen gute Aussichten, dass sich das zeitnah ändern wird.

Ein besonderes Highlight war, als Louis und Milian die Band unterstützt haben, die das KonfiCastle im Herbst 2023 im Jugendhaus Hardehausen begleitet hat.

Durch diese Kooperation ist eine Projektband entstanden, die aus der Pivitsheider Band „Seraphim“ und der Jugendband Sylbach besteht. Ziel der Projektband ist es bei dem Clubcamp des CVJM Westbundes zu spielen, das über Himmelfahrt 2024 in Bielefeld stattfindet und an dem ca. 250 Jugendliche teilnehmen werden.

Um gut dafür gerüstet zu sein, wird die Projektband durch ein Bandcoaching des CVJM Westbund Anfang Februar darauf vorbereitet. Die Leitung der Band haben Astrid & Heiko Kampmeier.

Wir dürfen uns überraschen lassen, was wir 2024 alles von unserer Jugendband Sylbach hören und sehen werden.

Axel Schwarze

JET – Jungen-Erwachsenen-Treff

Ende 2022 wurde von Nils Böker und Axel Schwarze ein Kreis ins Leben gerufen, der als Zielgruppe junge Erwachsene ab 18 Jahren hat. Gespräche im Vorfeld haben gezeigt, dass ein solcher Kreis gewünscht wurde und es konnten auch Ideen für ein Programm gesammelt werden.

JET hat sich monatlich Freitagsabends um 19 Uhr auf der Jugendetage der Begegnungsstätte Schötmar getroffen, wenn der Programmpunkt nicht außerhalb lag.

Neben einer regelmäßigen Andacht und Gesprächen wurden zusammen neue Gesellschaftsspiele kennengelernt, Cocktailrezepte ausgetauscht und ausprobiert oder zusammen gegessen. JET war aber auch unterwegs und hat spannende Attraktionen besucht: so wurde z.B. in Detmold Eisstockschießen ausprobiert, in Bielefeld gebowlt oder in Bad Oeynhausen das Schwarzlichtminigolf entdeckt.

Andere Programmpunkte haben zum Teil leider nicht stattfinden können, weil keine oder zu wenige Teilnehmende gekommen sind.

So können Nils Bröker und Axel Schwarze auf einen Kreis mit einem gelungenen Programm zurückblicken. Wegen der mangelnden Teilnahme wird für 2024 aber überlegt, ob und wie es mit JET weitergehen wird.

Axel Schwarze

Der Förderkreis

Zu Beginn des Jahres waren Regina Stührenberg (Vorsitzende), Kai Friedrich Wehmeier (2. Vorsitzender und Schriftführer), Björn Stammeier (Kassenwart), Timo Roesler und Friedhelm Köller (beide Beisitzer) im Förderkreis vertreten.

Regina hatte schon länger signalisiert, dass sie aus dem Förderkreis ausscheiden möchte. Im Mai hatte sie alle Unterlagen zur Verfügung gestellt, denn sie war seit der Gründung des Förderkreises 2008 als 1. Vorsitzende gewählt worden und hatte sich um vieles gekümmert. Wir danken Regina für ihr Arrangement in den 15 Jahren.

Seit Ende Mai ist Friedhelm Köller kommissarisch zum 1. Vorsitzenden gewählt. Kai Friedrich Wehmeier bleibt 2. Vorsitzender und Schriftführer. Björn Stammeier bleibt Kassenwart und Timo Roesler bleibt Beisitzer.

Es wurde dringlichst nach weiblichen Mitgliedern gesucht. Seit September ist Claudia Tasche als Beisitzerin berufen worden. Der Förderkreis sucht noch eine weitere weibliche Person für die Mitarbeit.

Nachdem die ukrainischen Flüchtlinge ausgezogen waren, mussten die Innenräume gestrichen werden. Besonders die Damentoilette war durch Schimmel nicht mehr zu benutzen. Eine ortsansässige Malerfirma hatte dies fachgerecht behoben. Die Kosten hierzu wurden von der Stadt Lage bezuschusst. Auch die Außenwand an der Innenkellertreppe wurde neu verputzt. Nachdem auch die Gardinen gewaschen wieder hingen und der Fußboden professionell gereinigt war, konnten die Räume wieder benutzt werden.

Am 22. Mai kam es durch Starkregen zu einem Wasserschaden im Jugendkeller. 15 Helfer hatten das Wasser, was ca. 20 cm hoch stand, abgepumpt und den Schlamm entfernt. Zwei Tage später waren wieder zahlreich fleißige Helfer zur Stelle, um den Vinylboden, die Wandverkleidung und die Tapeten zu entfernen. Weil man noch einmal mit einem Starkregen rechnen musste, wurden die Renovierungsarbeiten im Keller bis aufs Trocknen nicht

begonnen. Es soll eine Kante vor den Kellerfensterschacht erstellt werden, die das Wasser abhalten soll. Die Arbeiten hierzu sollen im Januar 2024 begonnen werden. Seit November wurde mit der Renovierung begonnen. Auch hierbei gibt es wieder fleißige Helfer.

Durch eine von Claudia Tasche ins Leben gerufene Spendenaktion „gofund.me“ und die Spendenaktion der Kirchengemeinde sind inzwischen ca. 1200€ zusammengekommen. Vielen Dank an die Spender.

Ab September kann man auch wieder die oberen Räume mieten. Anfragen laufen über das Büro der Kirchengemeinde.

In der ersten Jahreshälfte 2024 sollen die Kellerräume fertig gestellt werden, so dass die Jugendgruppen wieder einen festen Platz haben, um sich zu treffen.

Das Ziel bleibt, das Haus zu erhalten für alle, die ein und aus gehen, dass sie von Jesus Christus hören.

Friedhelm Köller